

11. Nationales DRG-Forum *plus*



29. und 30. März 2012 im Estrel-Hotel in Berlin

Einladung und vorläufiges Programm

Stand: 24.01.2012

Donnerstag

Donnerstag, 29. März 2012

ab 9.00 Uhr

Moderation: Sascha Rusch (TV-Moderator)

Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Michael Ungethüm,
Vorstandsvorsitzender, B. Braun-Stiftung, Melsungen

10.15 Uhr

Gesundheitspolitik 2012 – das neue Miteinander

Eröffnungsvortrag

Daniel Bahr, Bundesminister für Gesundheit, Berlin

11.00 Uhr

Anmerkungen und Erwiderungen

- **Aus Sicht der Krankenhäuser**

Alfred Dänzer, Präsident, Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin

- **Aus Sicht der Krankenkassen**

Johann-Magnus von Stackelberg, stellvertr. Vorstandsvorsitzender,
GKV-Spitzenverband, Berlin

- **Aus Sicht der Patienten**

Gerd Billen, Vorstand, Bundesverband der Verbraucherzentralen und
Verbraucherverbände, Berlin

12.30 Uhr

Mittagspause

13.40 Uhr

DRG-Version 2012

Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer, Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
(InEK), Siegburg

Donnerstag

14.20 Uhr

Krankenhausfinanzierung 2012

Ferdinand Rau, Leiter, Referat „Wirtschaftliche Fragen der Krankenhäuser“,
Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

14.50 Uhr

Anmerkungen und Erwiderungen aus Sicht der DKG

Georg Baum, Hauptgeschäftsführer, DKG, Berlin

15.05 Uhr

Risikomanagement

Manfred Müller, Leiter der Flugsicherung, Deutsche Lufthansa, Private Akademie
für Risikomanagement, München

15.35 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Krankenhaus 2012: Von der Eurokrise zur Versorgungskrise?

Podiumsdiskussion

Leitung: **Andreas Mihm**, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berlin (angefragt)

Es diskutieren:

Irmtraut Gürkan, Kaufmännische Direktorin, Universitätsklinikum Heidelberg

Joachim Bovelet, Vorsitzender der Geschäftsführung, Vivantes, Berlin

Dr. Iris Hauth, Vorstandsvorsitzende der Bundesdirektorenkonferenz,
Ärztliche Direktorin, St. Josef-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Dr. Ulrich Wandschneider, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung,
Asklepios, Hamburg

etwa 17.45 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

19.30 Uhr

Empfang, Aperitif

20.00 Uhr

Abendveranstaltung

Freitag, 30. März 2012

8.30 Uhr

Neu und nützlich? Finanzierung und Nutzen von Innovationen

Podiumsdiskussion

Leitung: **Prof. Dr. Norbert Roeder**, Vorstandsvorsitzender, Ärztlicher Direktor,
Universitätsklinikum Münster

Es diskutieren:

Dr. Rolf Koschorrek, (CDU), stellv. Vorsitzender, Ausschuss für Gesundheit, MdB, Berlin

Dr. Rainer Hess, Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Berlin

Dr. Wulf-Dietrich Leber, Leiter, Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband, Berlin

Wolfgang Pföhler, Vorstandsvorsitzender, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt an der Saale

Joachim M. Schmitt, Geschäftsführer, Bundesverband Medizintechnologie (BVMed), Berlin

10.30 Uhr

Workshops Teil I

12.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

Workshops Teil II

14.30 Uhr

Abschluss-Imbiss



Freitag, 30. März 2012

10.30 bis 12.00 Uhr

A

Entgeltverhandlung 2012

Leitung: Martin Heumann, Geschäftsführer,
Krankenhauszweckverband Rheinland, Köln
• Dr. Christoph Seiler, Rechtsanwalt, München

Psych-Entgelt I – der ordnungspolitische Rahmen

Leitung: Reinhard Belling, Geschäftsführer, Vitos, Kassel
• Stefan Wöhrmann, Abteilungsleiter Stationäre Versorgung, vdek, Berlin
• Prof. Dr. Thomas Pollmächer, Direktor, Zentrum für psychische Gesundheit, Klinikum Ingolstadt
• Dr. Bernd Metzinger, Geschäftsführer, Dezernat Personalwesen und Krankenhausorganisation, DKG, Berlin

Was bringt das Versorgungsstrukturgesetz?

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor,
Institut für Gesundheitsökonomik, München
• Dr. Hans-Georg Faust, Politischer Koordinator,
AOK-Bundesverband, Berlin
• Dr. Roland Laufer, Geschäftsführer KH-Finanzierung und -planung,
DKG, Berlin
• Holger Strehlau, Sprecher der Geschäftsführung der HSK Rhein-Main GmbH, Wiesbaden

Erprobungsregel für Innovationen

Leitung: Dr. Rainer Hess, Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss,
Berlin
• Dr. Gabriela Soskuty, Leiterin Gesundheitspolitik,
B. Braun Melsungen AG
• Prof. Dr. Joachim Hassenpflug, Direktor, Klinik für Orthopädie,
Universitätsklinikum Kiel
• Dr. Jens Baas, stellvertr. Vorsitzender, Techniker Krankenkasse,
Hamburg (angefragt)

Unter Verdacht: Abrechnungen im Krankenhaus

Leitung: Dr. Tobias Weimer, M.A., Kanzlei WEIMER I BORK, Bochum
• Andreas Wagener, stellvertr. Hauptgeschäftsführer Dezernat Recht,
DKG, Berlin
• Dr. Steffen Gramminger, Vorstandsvorsitzender,
Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling, Heidelberg
• Johannes Wolff, Referent, Abteilung Krankenhäuser,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Mindestmengen? Pay for Performance?

Wohin geht die Qualitätsreise?

Leitung: Prof. Dr. Thomas Mansky, Fachgebiet
Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen,
TU Berlin
• Dr. Susann Breßlein, Geschäftsführerin, Klinikum Saarbrücken
• Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher, Vorstandsvorsitzender,
DAK-Gesundheit, Hamburg
• Dr. Stefan Etgeton, Weiße Liste, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Fachkraft dringend gesucht:

Was können wir von anderen lernen?

Leitung: Prof. Dr. Andreas Goldschmidt, Universität Trier
• Dr. Gerhard M. Sontheimer, Vorstandsvorsitzender,
Gesundheit Nordhessen Holding, Kassel
• Rüdiger Strehl, Generalsekretär, Verband der Universitätsklinika
Deutschlands, Berlin
• Christine Hentschel, Bereich Human Capital,
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt am Main

Fundraising im Krankenhaus

Leitung: Birgit Stumpf, Deutscher Fundraising Verband,
Frankfurt am Main
• Irmtraut Gürkan, Kaufmännische Direktorin,
Universitätsklinikum Heidelberg
• Dr. Martina Klein, Kinderklinik Datteln

Freitag, 30. März 2012

13.00 bis 14.30 Uhr

Investitionsstrategien

Leitung: Dr. Boris Augurzky, Forschungs Koordinator,
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen

- Jochen Metzner, Leiter, Referat Krankenhausversorgung, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden
- Joachim Bovelet, Vorsitzender der Geschäftsführung, Vivantes, Berlin
- Hans Elbeshausen, Ltd. Verwaltungsdirektor, Paracelsus-Kliniken, Osnabrück (angefragt)

Psych-Entgelt II – Sachstand Kalkulation, Katalog

Leitung: Dr. Iris Hauth, Vorsitzende der Bundesdirektorenkonferenz,
Ärztliche Direktorin, St. Joseph-Krankenhaus, Berlin

- Dr. Claus Wolff-Menzler, Gesundheitscontroller, Universitätsmedizin Göttingen
- Thomas Brobeil, Geschäftsführer, Vinzenz von Paul Hospital, Rottweil
- Dr. Nikolai von Schroeders, stellvertr. Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling, Heidelberg

Übernahme ärztlicher Tätigkeiten durch Pflegepersonal

Leitung: Markus Boucsein, Chefredakteur Die Schwester Der Pfleger,
Bibliomed-Verlag, Melsungen

- Peter Jacobs, Pflegedirektion, Klinikum der Universität München
- Prof. Dr. Volker Großkopf, Herausgeber, „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“, Köln
- Dr. Christian Braun, Ärztlicher Direktor, Klinikum Saarbrücken

Neues Transplantationsrecht

Leitung: Dr. Wulf-Dietrich Leber

- Dr. Axel Rahmel, Medizinischer Direktor, Eurotransplant, Leiden/Holland

Gefahren der Mengendynamik

Leitung: Prof. Dr. Arend Billing, Chefarzt, Klinikum Offenbach

- Johannes Wolff, Referent, Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband, Berlin
- Dr. Edgar Franke, (SPD), Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, MdB, Berlin

Kommunikation mit Qualitätsberichten

Leitung: Stefan Kaufmann, Direktor, Santésuisse, Solothurn/Schweiz

- Susanne Heintzmann, Bereichsleitung Marketing und PR, Sana Kliniken, Ismaning
- Simone Hoffmann, Unternehmenskommunikation, Paracelsus-Kliniken, Osnabrück
- Dr. Ilona Kösters-Steinebach, Referentin, FB Gesundheit/Ernährung, Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin

Gehört das Reha-Budget in die Rente?

Leitung: Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer,
Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK), Berlin

- Dr. Axel Reimann, Mitglied des Direktoriums, Deutsche Rentenversicherung, Berlin (angefragt)
- Dr. Annette Niederfranke, Staatssekretärin, Berlin (angefragt)

Entwicklung von medizinischen Fachabteilungen

Leitung: Prof. Dr. Norbert Roeder

- PD Prof. Dr. Thomas Klöss, Ärztlicher Direktor/Vorstandsvorsitzender, Universitätsklinikum Halle
- Stefan Ruhl, Vorstand, Ruhl Consulting, Mannheim
- PD Dr. Karl Mischke, Leitender Oberarzt, Universitätsklinikum Aachen

Anmeldung

Online-Anmeldung: www.bibliomed.de

Ihre Anmeldung richten Sie bis spätestens 2. März 2012 bitte an:

Bibliomed-Verlag
Stadtwaldpark 10 · 34212 Melsungen
Telefon: (0 56 61) 73 44 28
Telefax: (0 56 61) 75 16 28
E-Mail: jutta.gross@bibliomed.de

Die Teilnahmegebühr beträgt

- 595 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer)
- 495 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) für Abonnenten
der Zeitschriften des Bibliomed-Verlages

und beinhaltet den Besuch aller Vorträge, Workshops,
Tagungsunterlagen und -getränke, Mittagessen und Abend-
veranstaltung.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung.
Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. **Stornierungen müssen
bis zum 16. März 2012 in schriftlicher Form erfolgen.** Danach ist eine
Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

Wir bitten Sie, die Hotelzimmerbuchung selbst vorzunehmen. Der Preis
für das Einzelzimmer beträgt 128 Euro. Es steht ein Zimmerkontingent unter
dem Stichwort „DRG-Forum 2012“ zur Verfügung.

Tagungshotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin,
Telefon (0 30) 68 31-2 25 22, Telefax (0 30) 68 31-23 45 oder
E-Mail: reservierung@estrel.com, www.estrel.de

So finden Sie das Tagungshotel Estrel:

Flughafen Tegel: Stadtautobahn 100/102, Abfahrt Grenzallee, 30 Min.

Flughafen Schönefeld: Abfahrt B 96a bis Abzweig Baumschulenstraße,
dann Sonnenallee, 20 Min.

Vom Berliner Hauptbahnhof: Via Bus-Linie M41 bis Haltestelle Ziegrastraße

Vom Ostbahnhof: Via S5, S75 oder S9 bis Ostkreuz und umsteigen auf die S41
bis Haltestelle Sonnenallee

S-Bahnlinie: S41 in Uhrzeigerrichtung, S42 gegen Uhrzeigerrichtung
(Haltestelle Sonnenallee)

Bus-Linie: M41 (Haltestelle Ziegrastraße)

Faxanmeldung (0 56 61) 75 16 28

Bibliomed • Medizinische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 1150 • 34201 Melsungen • www.bibliomed.de

Ich/Wir nehme/n teil. Name/n: _____

Ich/Wir nehme/n am 29. März 2012 am Abendessen mit _____ Personen teil.

Absender: Angabe mit Berufsbezeichnung (wichtig für Fortbildungspunkte)

(bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Datum, Unterschrift

